

In Bewegung



Dr. Friedrich Schwandt, Statista
friedrich.schwandt@statista.com

Die deutsche Consultingbranche befindet sich weiter im Wachstum: 2014 ist der Umsatz um 6,4 Prozent auf 25,2 Milliarden Euro gestiegen. Und auch die Prognosen sind optimistisch: Für das laufende Jahr erwartet der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) sogar ein Wachstum von 7,4 Prozent. Als Treiber gelten insbesondere Digitalisierung und Globalisierung. Doch genau diese Themen stellen die Unternehmensberatungen vor immer neue Herausforderungen. Wer schafft es heute noch, seinen Kunden echten Mehrwert zu stiften?

Im vergangenen Jahr haben wir es uns erstmalig zur Aufgabe gemacht, Transparenz in einem insgesamt eher unübersichtlichen Markt zu schaffen. Unsere Bestenlisten haben gezeigt, dass nicht nur große Namen als Experten gelten – auch viele kleine Spezialisten werden von Kollegen und Kunden geschätzt und empfohlen. Die Vielzahl positiver Rückmeldungen und die ausgelöste Diskussion im Markt haben uns in unserem Ziel bestätigt: Es war richtig, den Blick über die Platzhirsche der Branche hinaus zu werfen. Doch sind die Besten aus dem vergangenen Jahr auch in 2015 die angesehensten Adressen? Wir wollten es wissen und haben erneut zur deutschlandweit größten Befragung in der Consultingbranche eingeladen.

Genau wie im vergangenen Jahr haben wir auch diesmal zunächst die Berater selbst nach ihrem Urteil gefragt: „Welche Häuser würden Sie für die unterschiedlichen Beratungsbereiche empfehlen?“ 5287 Partner (in Ausnahmefällen Projektleiter) von Beratungsunternehmen wurden angeschrieben, mehr als ein Viertel, exakt 1439, haben unseren Fragebogen ausgefüllt und Empfehlungen ausgesprochen. Selbstnennungen waren natürlich ausgeschlossen.

Analog zum Vorjahr haben wir anschließend die Kunden befragt und rund 1500 Führungskräfte in großen, mittleren oder kleinen Unternehmen um ihre auf persönlicher Erfahrung in Beratungsprojekten basierende Meinung gebeten.

Am Ende haben wir beide Sichtweisen zusammengeführt und aus den Urteilen die Bestenlisten für 13 Branchen und 14 Arbeitsbereiche erstellt. Natürlich basieren die Bewertungen auf subjektiven Erfahrungen und können die Qualität einer Beratung nicht exakt beziffern. Doch unsere Listen zeigen, wer sich im Markt einen Namen gemacht und mit seiner Leistung überzeugt hat.

Insgesamt 278 Firmen haben es diesmal auf unsere Listen geschafft – von mehr als 15 000, die der BDU hierzulande gezählt hat. Auch in 2015 finden sich große wie kleine Häuser darunter. Die Mehrheit der Besten des Vorjahres konnte ihre Position bestätigen. Rund ein Fünftel allerdings sind Newcomer – ein Zeichen dafür, dass der Markt in Bewegung bleibt. Und ein guter Grund, die Branche auch künftig zu beobachten und Transparenz zu schaffen. //

Methodik und Hinweise

MARKTABGRENZUNG

Im Rahmen unserer Untersuchung wurden neben den klassischen Beratungsunternehmen auch IT-Beratungen, Beratungsbranche von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (wie KPMG Advisory), Beratungsbranche von Agenturen (wie Scholz & Friends Strategy Group), am Markt tätige Inhouse-Consulting-Firmen (wie Porsche Consulting) und Insolvenzberatungen betrachtet. Explizit ausgeschlossen wurden Personalberatungen und Headhunter. Die Tochtergesellschaften oder Marken von Unternehmen wurden separat betrachtet (wie etwa BrainNet – eine Marke von KPMG).

METHODIK

Die Liste der besten Beratungen basiert auf einer Experten- und einer Klientenbefragung. Für die Expertenbefragung wurden insgesamt 5287 Partner und Projektleiter von Unternehmensberatungen mit Post- und E-Mail-Adresse identifiziert. Basis für die Recherche der relevanten Unternehmen waren unter anderem die Vorjahresergebnisse der Bestenlisten, der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) sowie die Rankings zu Managementberatungen der Firma Lünendonk. Im Vorfeld der Feldphase wurden die Presse- und Marketingabteilungen von 40 großen Beratungshäusern angeschrieben, woraus sich weitere Kontakte für die Stichprobe ergaben. Den Partnern und Projektleitern wurde die Befragung anschließend postalisch angekündigt, einige Adressen wurden präzisiert.

Die eigentliche Befragung erfolgte online. Die Einladung dazu wurde per E-Mail mit einem personalisierten Link verschickt. Die Feldzeit lief vom 4. bis zum 30. November 2014. Insgesamt 1439 Personen haben unseren Fragebogen ausgefüllt, das entspricht einer Ausschöpfung der Bruttostichprobe von 27 Prozent.

Im Rahmen der Expertenbefragung konnten die Partner und Projektleiter für 13 Branchen und 14 Arbeitsbereiche Empfehlungen für Unternehmensberatungen aussprechen. Selbstempfehlungen waren ausgeschlossen. Die Abfrage war offen, das heißt, es gab keinerlei Vorgaben von Namen und Firmen. Die Referenzen für Beratungen in jeder Branche und in jedem Arbeitsbereich wurden gezählt. Selbstverständlich konnten auch Beratungen empfohlen werden, die nicht von uns angeschrieben waren. Auch diese Referenzen wurden ausgewertet.

Im Anschluss an die Expertenbefragung wurde eine Onlinebefragung unter 1300 leitenden Angestellten durchgeführt, die über ein Onlinepanel rekrutiert wurden. Darüber hinaus wurden gezielt 185 leitende Angestellte aus DAX, M-DAX und S-DAX-Unternehmen recherchiert, die ebenfalls von

uns zur Befragung eingeladen wurden. Die Feldzeit dieser zweiten Umfrage dauerte vom 8. bis zum 19. Dezember 2014.

Jedem Teilnehmer wurden für jede Branche und jeden Arbeitsbereich, in dem er in den vergangenen vier Jahren mit einer Unternehmensberatung zusammengearbeitet hat, eine Liste der für diesen Bereich empfohlenen Beratungsunternehmen zur Bewertung vorgelegt. Die Qualität der Firmen wurde mithilfe von Schulnoten abgefragt (1 = sehr gut, 6 = ungenügend).

Da sich die Qualität von Unternehmensberatungen innerhalb eines Jahres in der Regel nicht signifikant verändert, wurden die Vorjahresergebnisse aus der Experten- und der Klientenbefragung mit einem geringen Gewicht in der Auswertung der Ergebnisse berücksichtigt.

KOLLEGEN-EMPFEHLUNGEN

In jeder Branche und in jedem Arbeitsbereich wurden die Beratungen nach der Zahl der für sie ausgesprochenen Empfehlungen sortiert. Die Eingruppierung erfolgte in die Klassen „●●●“, „●●“ und „●“, die sich am Mittelwert der Zahl der Empfehlungen pro Branche und Arbeitsbereich orientiert.

)} Beratungen, die überdurchschnittlich viele Empfehlungen erhielten, wurden in die Klasse „●●●“ einsortiert (die Zahl der Empfehlungen betrug also ein Vielfaches des Mittelwertes der jeweiligen Branche beziehungsweise des Arbeitsbereiches).

)} Beratungen, deren Empfehlungen zahlenmäßig über dem Durchschnitt lagen, wurden in die Klasse „●●“ einsortiert (die Zahl der Empfehlungen lag also über dem Mittelwert der jeweiligen Branche oder des Arbeitsbereiches).

)} Beratungen mit weniger Empfehlungen als der Durchschnitt wurden in die Klasse „●“ einsortiert (die Zahl der Empfehlungen lag also leicht unter dem Mittelwert der jeweiligen Branche oder des Arbeitsbereiches).

)} Beratungen ohne oder mit nur sehr wenigen Empfehlungen wurden nicht in die Liste aufgenommen.

KLIENTEN-BEURTEILUNG

)} Beratungen, deren Bewertung deutlich über dem Großteil der Durchschnittsnoten der Branche oder des Arbeitsbereiches lag, wurden in die Klasse „★★★★“ einsortiert (die Note lag im oberen Viertel aller Durchschnittsnoten).

)} Beratungen, deren Bewertung sich noch über der Durchschnittsnote der Branche oder des Arbeitsbereiches bewegte, wurden in die Klasse „★★“ einsortiert (die Note lag zwischen den oberen 25 Prozent und der Durchschnittsnote).

)} Beratungen, deren Bewertung sich im Bereich der Durchschnittsnote der Branche oder des Arbeitsbereiches bewegte, wurden in die Klasse „★“ einsortiert.

)} Beratungen, deren Durchschnittsnote deutlich unter der durchschnittlichen Note der Branche oder des Arbeitsbereiches lag, wurden nicht in die Liste aufgenommen. Für Unternehmensberatungen, bei denen zu wenig Einzelurteile vorlagen, wurde keine Klientenbeurteilung berechnet. Sie sind in den Listen mit „n. v.“ gekennzeichnet.

SORTIERUNG

Die Klasse der ausgesprochenen Kollegen-Empfehlungen ist das erste Kriterium für die Reihenfolge innerhalb der Bestenlisten. Als zweites Kriterium greift die Klientenbeurteilung. Innerhalb einer Klasse sind die Beratungen alphabetisch sortiert.

MITARBEITER

Zahl der Mitarbeiter in Deutschland: Die Angaben beziehen sich auf den letzten verfügbaren Wert (2012–2014), der in Sekundärquellen wie etwa Geschäftsberichten oder Firmenwebsites recherchiert oder aus Angaben der Onlinebefragung des Vorjahres übernommen werden konnte. Berücksichtigt wurden nur Mitarbeiter, die im Consulting in Deutschland tätig sind (Beispiel Deloitte: Mitarbeiter national 2013/2014: 5346, davon 1018 im Consulting). Ließen sich keine Angaben zur Mitarbeiterzahl im Consulting finden oder aus der Gesamtmitarbeiterzahl des Unternehmens ableiten, wurde der Wert direkt beim Unternehmen angefragt. Wo auch das nicht gelang, wurde der Wert nicht ausgewiesen.

DISCLAIMER

Unsere Bestenlisten bilden ausschließlich Unternehmensberatungen ab, die hinreichend oft empfohlen beziehungsweise als gut bewertet wurden, eine Erwähnung ist also in jedem Fall eine Auszeichnung und ein positives Votum des Marktes.

Die Bestenliste der Unternehmensberatungen in Deutschland wurde in einem aufwendigen Verfahren erstellt. Aber selbstverständlich wird die Qualität all jener Beratungsfirmen, die nicht in der Liste erwähnt sind, nicht von uns angezweifelt.

Public Sector & Infrastruktur

Unternehmensberatung	Kollegen- Empfehlungen	Klienten- Beurteilung
Roland Berger Strategy Consultants	***	**
Accenture	***	*
McKinsey & Company	***	*
BearingPoint	**	***
PwC – PricewaterhouseCoopers	**	***
BCG – The Boston Consulting Group	**	**
Capgemini Consulting	**	**
Kienbaum Management Consultants	**	*
A.T. Kearney	•	***
Atos	•	***
BET Managementberatung	•	***
Ernst & Young Advisory	•	***
Horváth & Partners	•	***
IBM Business Consulting	•	***
Prognos	•	***
Sopra Steria Consulting	•	***
BSL Managementberatung	•	**
Deloitte Consulting	•	**
Detecon International	•	**
KCW	•	**
OMP Organisations- und Managementberatung	•	**
WIBERA Wirtschaftsberatung ¹⁾	•	**
Bain & Company	•	*
CSC Deutschland Solutions	•	*
dchp consulting	•	*
IDS Scheer Consulting	•	*
KPMG Advisory	•	*
Public One	•	*
Rödl & Partner	•	*
Strategy&	•	*



¹⁾ Tochtergesellschaft von PwC

brand eins Thema
B
2015
**BESTE
BERATER**

AUSZEICHNUNG



Von brand eins Wissen und Statista untersucht,
von Kollegen und Klienten empfohlen:

dchp | consulting

wurde zu den besten Unternehmensberatern 2015 gewählt.

Handwritten signature of Susanne Risch in blue ink.

Hamburg, im Mai 2015

Susanne Risch
brand eins Wissen

Handwritten signature of Dr. Friedrich Schwandt in blue ink.

Dr. Friedrich Schwandt
Statista